



# **Hinweis**

## ***Liebe Freundinnen und Freunde,***

bitte nutzt diese Vorlage nur innerhalb Eurer Ortverbände und gebt diese nicht nach außen weiter. In diesem Dokument sind durchaus sensible Daten über die Schlagkräftigkeit unserer Kreispartei und unserer internen Funktionsweisen enthalten.

**Diese Informationen sind nicht für Dritte und Außenstehende, schon gar nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!**

Geht daher sensibel mit dieser Vorlage um. Gerne erläutern wir Euch das neue Modell im Rahmen der Präsentation & Diskussion **online am Di., 15. Juli 2025 um 19 Uhr.**

Für alle weiteren Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Amelie, Katja, Daniel, Lars und Udo

*TOP 2 Verabschiedung einer überarbeiteten Finanz- und Beitragsordnung*

***Strukturreform***

***Finanz - und***

***Beitragsordnung***

*Erläuterungen zur Beschlussvorlage*





# Probleme

## Wieso überhaupt was ändern?

*in Bundestags- und Landtagswahlkämpfen können seither nur unzureichend Mittel abgerufen werden*

*wir haben aktuell keinen Mechanismus, um potenzielle Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu unterstützen*

*Strukturen müssen so funktionieren, dass ein Wegfall von Mandatsabgaben abgedeckt werden kann*

*dem Kreisverband fehlen die Mittel, um Ortsverbände in Gründung/im Aufbau adäquat zu unterstützen*

*hohe Vermögensbildung auf Seiten einzelner Ortsverbände*

*aktuell immer wieder Probleme bei der Buchführung, viele Schleifen und lange Abgabeprozesse*



# Vorgehen

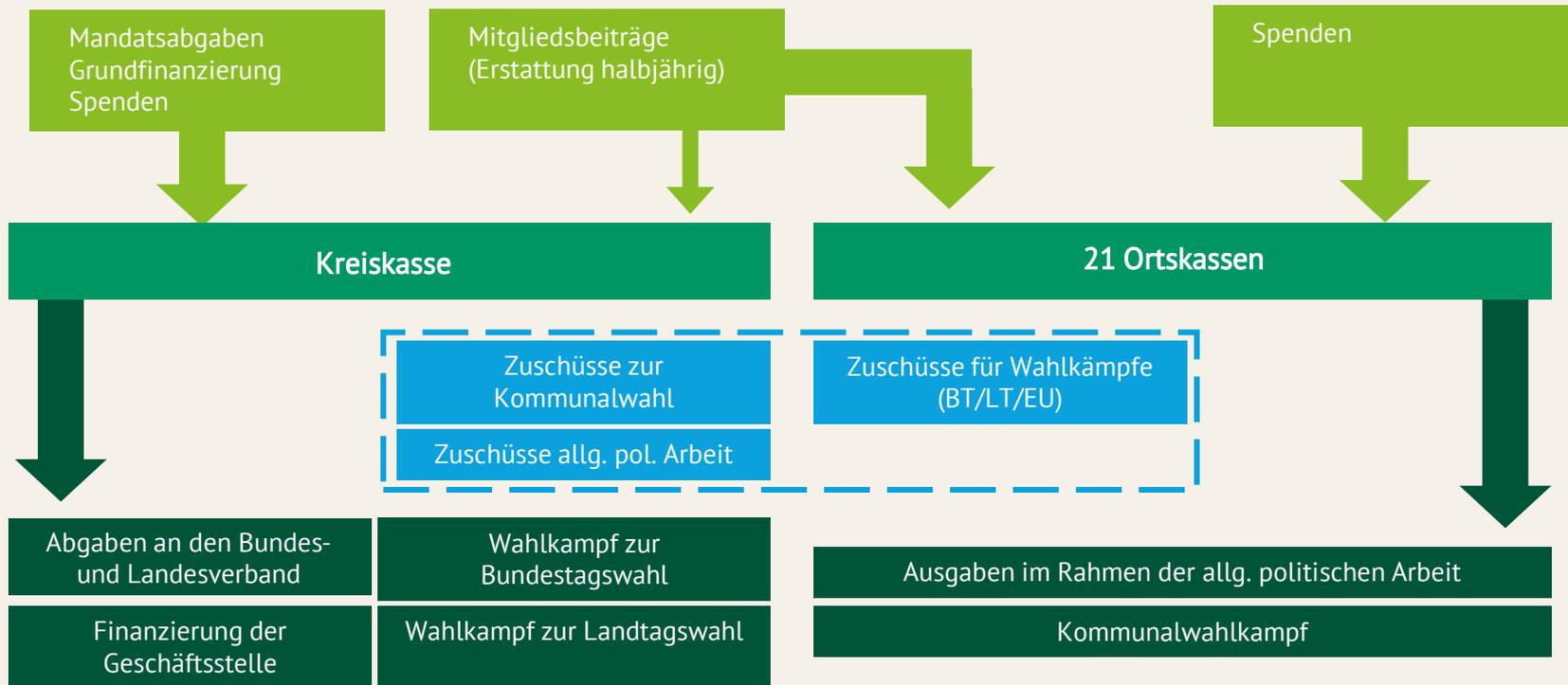
*Wir haben die Expertise unserer Ortsverbände genutzt.*





# Ist-Zustand

## Wie verteilen wir aktuell die Mittel in unserem Kreisverband?





# Ziele

## ***Was wollen wir erreichen?***

Wir wollen erreichen, dass die Finanzen unseres Kreisverbands **resilient aufgestellt** sind. Es ist uns wichtig, dass Form und Struktur der Kreisgeschäftsstelle gesichert bleiben.

Wir wollen **unsere Kernaufgabe – den Wahlkampf** – fokussieren und durch einen effizienteren Umgang mit unseren Mitteln mehr Schlagkraft entwickeln.

Wir möchten **schlanke, transparente Strukturen** schaffen, die verständlich sind und für Klarheit und Planungssicherheit sorgen.

Wir wollen, dass **Engagement vor Ort ermöglicht** wird und unsere aktiven Mitglieder die Möglichkeit haben, aus Ideen Taten werden zu lassen.

Wir möchten **in der Breite stark** auftreten: Deshalb denken wir strukturschwächere Gegenden unseres Kreises mit und wollen ein finanzielles Gleichgewicht schaffen.



# Erwartungen

## Welche Anforderungen werden an den Kreisverband als übergelagerte Gliederungsebene gestellt?

Der Kreisverband soll die Kosten für LT-/BT-/EU-Wahlkämpfe maßgeblich tragen. (> 80%)

Die allg. politische Arbeit soll durch den Kreisverband bezuschusst werden. (>65%)

Wahlkampf: Plakate sollen zentral bestellt werden. (> 80%)  
Genehmigungen zentral eingeholt werden. (>65%)  
Vorlagen für Drucksachen bereitgestellt werden. (>85%)  
Werbemittel zentral beschafft werden. (>55%).

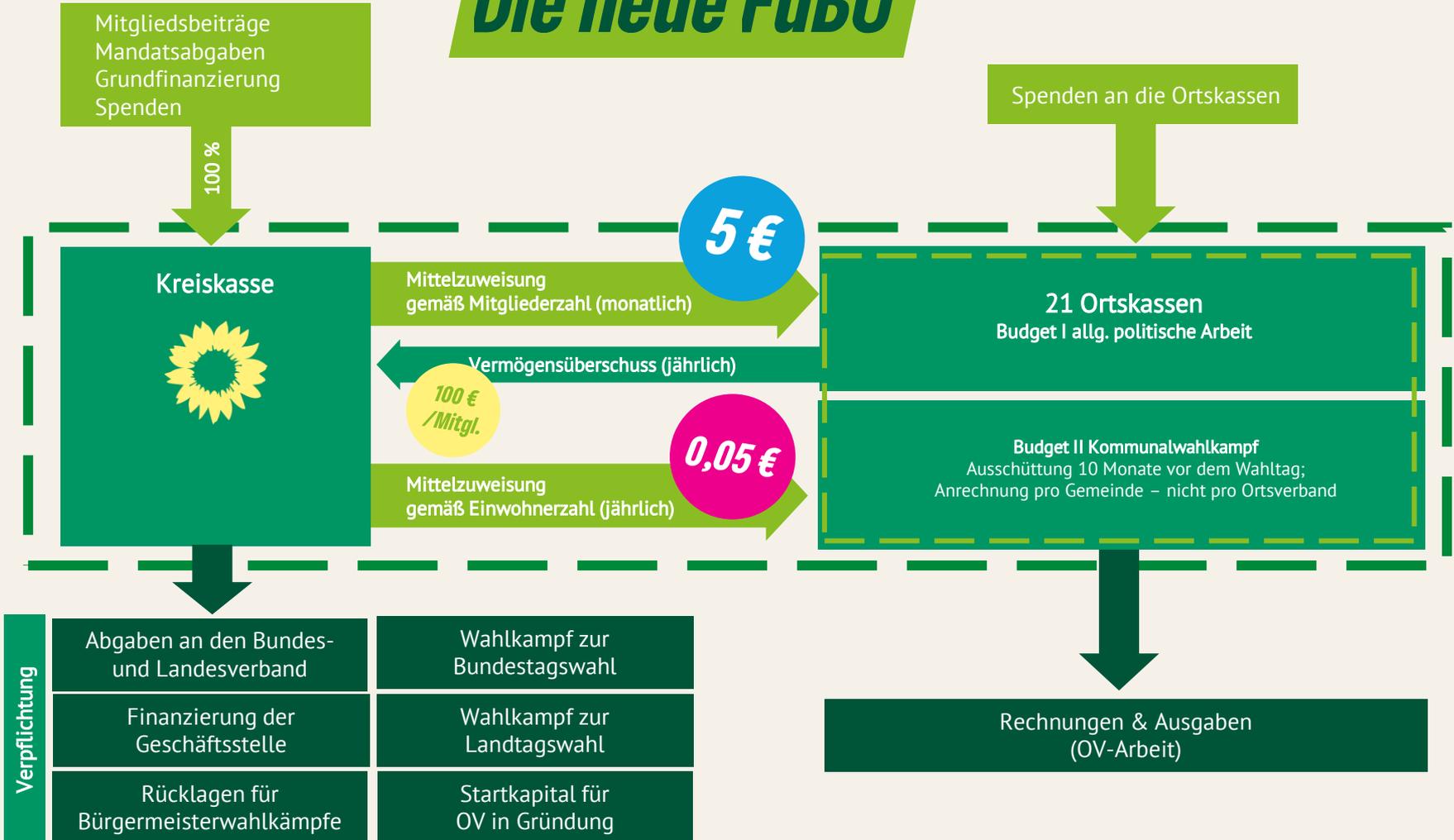
Es ist gut, dass es ein Kreisbüro gibt. (>75%)  
Es sollte ein Kreisbüro geben, welches kleinere Veranstaltungen ermöglicht. (>65%)

Die Geschäftsstelle soll als zentrale Anlaufstelle für die Ehrenamtlichen vor Ort dienen. (>80%)

## Ergebnisse der Umfrage „Was erwarten wir von unserer Kreisgeschäftsstelle?“ (Herbst 2024)



# Die neue FuBO





# Budget I

Gliederung	Mitglieder	x 5 Euro	x 12 Monate
Asperg	47	235	2820
Bietigheim-Bissingen	68	340	4080
Bottwartal	45	225	2700
Ditzingen	51	255	3060
Erdmannhausen	21	105	1260
Freiberg	36	180	2160
Gerlingen	59	295	3540
Ingersheim	11	55	660
Korntal-Münchingen	40	200	2400
Kornwestheim	39	195	2340
Ludwigsburg	262	1310	15720
Marbach	67	335	4020
Möglingen	30	150	1800
Neckar-Enz	43	215	2580
Neckar-Stromberg	19	95	1140
Remseck	49	245	2940
Sachsenheim	19	95	1140
Schwieberdingen	30	150	1800
Tamm	32	160	1920
Vaihingen/Enz	81	405	4860

**Die Mittel zur Verwendung für die allgemeine politische Arbeit werden direkt an die Ortskassen abgeführt.**

Nach wie vor findet die Überweisung der Mittel im halbjährlichen Rhythmus statt.

Stand hier: Mitgliederzahl zum 10. Juni 2025



Kommune	Einwohner	x 0,05Euro	x 5 (Jahre)
Affalterbach	4 354	217,70 €	1.088,50 €
Asperg	13 506	675,30 €	3.376,50 €
Benningen am Neckar	6 321	316,05 €	1.580,25 €
Besigheim, Stadt	12 258	612,90 €	3.064,50 €
Bietigheim-Bissingen, Stadt	43 651	2.182,55 €	10.912,75 €
Bönnigheim, Stadt	8 106	405,30 €	2.026,50 €
Ditzingen	22 826	1.141,30 €	5.706,50 €
Eberdingen	6 803	340,15 €	1.700,75 €
Erdmannhausen	5 194	259,70 €	1.298,50 €
Erligheim	3 022	151,10 €	755,50 €
Freiberg am Neckar, Stadt	15 535	776,75 €	3.883,75 €
Freudental	2 466	123,30 €	616,50 €
Gemrigheim	4 610	230,50 €	1.152,50 €
Gerlingen	18 651	932,55 €	4.662,75 €
Großbottwar	8 029	401,45 €	2.007,25 €
Hemmingen	7 919	395,95 €	1.979,75 €
Hessigheim	2 506	125,30 €	626,50 €
Ingersheim	6 222	311,10 €	1.555,50 €
Kirchheim am Neckar	5 912	295,60 €	1.478,00 €
Kornthal-Münchingen, Stadt	19 078	953,90 €	4.769,50 €
Kornwestheim	33 891	1.694,55 €	8.472,75 €
Löchgau	5 778	288,90 €	1.444,50 €
Ludwigsburg, Stadt	92 952	4.647,60 €	23.238,00 €
Marbach am Neckar, Stadt	15 461	773,05 €	3.865,25 €
Markgröningen, Stadt	14 206	710,30 €	3.551,50 €
Möglingen	10 717	535,85 €	2.679,25 €
Mundelsheim	3 514	175,70 €	878,50 €
Murr	6 598	329,90 €	1.649,50 €
Oberriexingen, Stadt	3 285	164,25 €	821,25 €
Oberstenfeld	7 542	377,10 €	1.885,50 €
Pleidelsheim	6 133	306,65 €	1.533,25 €
Remseck am Neckar, Stadt	26 222	1.311,10 €	6.555,50 €
Sachsenheim, Stadt	18 539	926,95 €	4.634,75 €
Schwieberdingen	11 370	568,50 €	2.842,50 €
Sersheim	5 420	271,00 €	1.355,00 €
Steinheim an der Murr, Stadt	11 904	595,20 €	2.976,00 €
Tamm, Stadt	12 274	613,70 €	3.068,50 €
Vaihingen an der Enz, Stadt	28 772	1.438,60 €	7.193,00 €
Walheim	3 261	163,05 €	815,25 €
<b>Gesamt</b>			<b>133.702,00 €</b>

# Budget II

**Die Mittel zur Verwendung für die Kommunalwahl spart der Kreisverband separat für jede Kommune des Landkreises an.**

Abgerufen werden können die Mittel von einem Ortsverband, wenn im Gebiet seiner Gliederung entsprechende grüne Listen antreten.

Die Mittel werden im Jahr vor der Wahl bereitgestellt.

Bemessungsgrundlage ist die Einwohnerzahl gemäß Zensus 2022.



# Vermögensüberschuss

Gliederung	Mitglieder	x 100 Euro	Vermögensgrenze
Asperg	47	4700	4700
Bietigheim-Bissingen	68	6800	6800
Bottwartal	45	4500	4500
Ditzingen	51	5100	5100
Erdmannhausen	21	2100	<b>3000</b>
Freiberg	36	3600	3600
Gerlingen	59	5900	5900
Ingersheim	11	1100	<b>3000</b>
Korntal-Münchingen	40	4000	4000
Kornwestheim	39	3900	3900
Ludwigsburg	262	26200	26200
Marbach	67	6700	6700
Möglingen	30	3000	3000
Neckar-Enz	43	4300	4300
Neckar-Stromberg	19	1900	<b>3000</b>
Remseck	49	4900	4900
Sachsenheim	19	1900	<b>3000</b>
Schwieberdingen	30	3000	3000
Tamm	32	3200	3200
Vaihingen/Enz	81	8100	8100

## Die Abführung des Vermögensüberschuss dient der Finanzierung der Wahlkämpfe.

Die Abführung wird einmal jährlich erhoben (i.d.R. zum 01. Januar). Wenn der abzuführende Betrag negativ mit der Auszahlung der Mitgliedsbeiträge verrechnet werden kann, verringert sich diese entsprechend.

Ein **Sockelbetrag von EUR 3.000,00** sorgt dafür, dass auch kleine Ortsverbände umfassend handlungsfähig bleiben.

Neu gegründete Ortsverbände erhalten vom Kreisverband EUR 1.500,00 (halber Sockelbetrag) als **Startkapital** für ihre Arbeit.

Stand hier: Mitgliederzahl zum 10. Juni 2025



# Umsetzung

**Die Liquidität der Ortskassen ist zu jedem Zeitpunkt im Jahr gewährleistet.**





# *Transparenzregeln*

## *Wir setzen auf Verantwortung und schaffen Vertrauen.*

Der Kreiskassierer führt einen **Haushalt** über die Kreiskasse. Der Haushaltsplan wird mindestens einmal jährlich der Kreismitgliederversammlung zum Beschluss vorgelegt.

Einmal im Kalenderjahr legt der Kreiskassierer im Rahmen einer Kreismitgliederversammlung einen **Rechenschaftsbericht** über die Verwendung der Mittel des Kreisvorstands ab.

Ausgaben und Investitionen mit einem Gesamtvolumen über EUR 5.000,00 sind durch die **Kreismitgliederversammlung** zu beschließen.

Ein Mitglied eines Ortsvorstands kann jederzeit und ohne Begründung bei der Kreisgeschäftsstelle den **Kassenstand der jeweiligen Ortskasse** und die Höhe der für den Kommunalwahlkampf angesparten Mittel erfragen.

Umfassende Ausgaben oder die Struktur des Kreisverbands maßgeblich beeinflussende Veränderungen müssen in einer Sitzung des **Grünen Kreisrats** beraten werden.

Da sich neue Strukturen zunächst etablieren müssen und nicht immer alle Folgen vorhergesagt werden können, schlagen wir eine **Evaluierung nach 24 Monaten** samt Beratung innerhalb einer Kreismitgliederversammlung vor.



# ***Die neue FuBO steht!***

## ***Auswirkungen***

Wir sind zuversichtlich, dass der vorliegende Beschlussvorschlag **unseren Kreisverband als Ganzes stärkt**. Wir schaffen eine Struktur, die Engagement ermöglicht und Klarheit schafft.

Durch die umgestellte Verteilung der Mittel wird der Anteil, welchen die Ortsverbände an der Summe der Mitgliedsbeiträge erhalten, kleiner. Nach umfassender Prüfung sind wir der Ansicht, dass dies zu **keiner Einschränkung des Engagements der Ortsverbände** führt.

Da sich neue Strukturen zunächst etablieren müssen und nicht immer alle Folgen vorhergesagt werden können, schlagen wir eine **Evaluierung nach 24 Monaten** samt Beratung innerhalb einer Kreismitgliederversammlung vor.



***VIELEN DANK!***

***Für eure Aufmerksamkeit.***

***[ludwigsburg-gruene.de](http://ludwigsburg-gruene.de)***